

Medieninformation

Architekturtage in der Seestadt: Anders als geWohnt

Architekturtage 2012: **PUBLIK** lädt unter dem Titel „**aspern** und das Paradoxon der Roten Königin“ zum Sonntagsprogramm in **aspern** Seestadt

Sonntag, 3. Juni 2012, ab 14:00 Uhr in **aspern** Seestadt
Kostenloses Busshuttle zwischen U2 Aspernstraße und **aspern** Seestadt:
von 13:00 bis 23:30 im 30-Minuten-Takt

„Anders als geWohnt“ lautet das Motto der Architekturtage 2012. **PUBLIK**, das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **aspern** Seestadt steuert dazu passend einen abwechslungsreichen Sonntagnachmittag und -abend bei: von Baustellenführungen über einen lustvollen Architektursalon – u. a. mit dem Direktor des Architekturzentrums Wien Dietmar Steiner und TU-Professor Rudolf Scheuven – bis zur Performance mit Choreograf Daniel Aschwanden, Autor Thomas Ballhausen und dem Schachclub Donaustadt.



© dadaX

PUBLIK Info: +43 / 1 / 33 66 00 99 | PUBLIK@aspern-seestadt.at
PUBLIK.aspern-seestadt.at | www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens

Kontakt & Rückfragehinweis:

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger
T: +43 (0)1 2164844-22/23 | M: +43 (0)699 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at

PUBLIK lädt zum Sonntagsprogramm nach aspern Seestadt

„aspern und das Paradoxon der Roten Königin“

Führung über das Baustellengelände

Bereits um 14:00 Uhr heißt **aspern** Seestadt alle Interessierten zu einer Führung auf einem der größten Stadterweiterungsgebiete Europas willkommen. Die Wanderung am Baustellen-Gelände führt das aktuelle Baugeschehen vor Augen: das Plusenergiehaus **aspern** IQ, die Baustelle der U2, die Mirko-häuser der PROGREENCity, das „Flederhaus“ und die Geothermie-Station. Zudem stellen sich die Baugruppen von **aspern** Seestadt mit ihren Projekten vor.

PUBLIK-Salon

„Anders als geWohnt“ setzt das Programm ab 17:00 Uhr fort. Gemeinsam mit dem **Architekturzentrum Wien** (Az W) und der **Technischen Universität Wien** lädt PUBLIK zum **SALON**. **Dietmar Steiner**, Direktor des Az W, und **Rudolf Scheu**, Professor für Raumplanung und Stadtentwicklung an der TU Wien diskutieren gemeinsam mit den TeilnehmerInnen der Lehrveranstaltung „Stadtwandern“ und allen Interessierten über **„Bottom Up-Architektur am Rand der Stadt. Wie können alltägliche Praktiken einen Raum des Dazwischen verzaubern?“**

Wie die „Rote Königin“ aus „Alice im Wunderland“ auf die Stadtwerdung von **aspern** Seestadt Einfluss nehmen kann, enthüllt sich im Verlauf des lustvollen interdisziplinären Salons. Dabei kommt eine Kernfrage sicher nicht zu kurz: „Welche Auswirkungen hat die Tatsache, dass die Welt, in der wir leben, sich ständig verändert und weiter entwickelt?“

Performance mit system_m und Schachclub Donaustadt

Ab 19:00 Uhr inszeniert **system_m** – Choreograf **Daniel Aschwanden** in Kooperation mit **Thomas Ballhausen** (Text), **Cornelia Zenk** (Projektionen), **Mathias Hurtl** (Sound) und dem **Schachclub Donaustadt** – ein performatives, medienübergreifendes Schachspiel.

In 64 Fragmenten nähern sich Texte der Figur Mordred an, die als Gegenspieler und Herausforderer von Artus in der keltischen Mythologie bekannt wurde, und übersetzen Aspekte dieses markanten Charakters in die Gegenwart. Was geschieht, wenn Mordreds Eigenschaften de-personalisiert und als Teil einer gesellschaftlichen Funktion betrachtet werden? **system_m** als globale Verschwörung von Prinzipien der Finsternis?

Die medienübergreifende Zusammenarbeit wird als performatives Schachspiel inszeniert. Mediale Übergänge zwischen Text und seiner Umsetzung in digital manipulierte grafisch-räumliche Formen, performative Ansätze über Körper, Stimme und akustische Umsetzungen durch digitale Soundproduktion bieten neue Betrachtungsweisen alter Kampfmuster sowie ihrer zeitgenössischen Manifestationen an und fordern zur persönlichen Positionierung auf.

Wann?

Sonntag, 3. Juni 2012, ab 14:00 Uhr
EINTRITT FREI! Bei jedem Wetter

Wo?

Auf der alten Rollbahn in **aspern** Seestadt, kostenloses Busshuttle; Zufahrt über Groß-Enzersdorfer Straße, auf Höhe Lannesstraße vis-à-vis Richtung Rollbahn

Was?

14:00 Uhr: Führung über das Baustellengelände

17:00 Uhr: PUBLIK-Salon mit Rudolf Scheu (TU Wien) und Dietmar Steiner (Az W) zum Thema Bottom Up-Architektur

19:00 Uhr: Performance mit Choreograf Daniel Aschwanden, Autor Thomas Ballhausen und dem Schachclub Donaustadt

Was ist ein Salon?

Mit dem **Salon** kreieren die KuratorInnen von **content.associates** eine Veranstaltungsreihe, die auf die legendären literarischen und künstlerischen Salons der Jahrhundertwende Bezug nimmt. Auch damals trafen sich KünstlerInnen, WissenschaftlerInnen und interessierte ZeitgenossInnen in semi-privaten Kontexten zum interdisziplinären Stelldichein. content.associates lädt das historische Setting mit einer gehörigen Portion ZeitgenossInnenenschaft auf. Die Salons am PUBLIK-Areal in **aspersn** Seestadt sind im Wortsinn offen für alle Interessierten.

„Im Unterschied zu den zahlreichen Theorieveranstaltungen in Wiener Kulturinstitutionen sind die PUBLIK-Salons **bewusst inszenierte Formate** mit einem performativen Rahmen, um theoretische Debatte und künstlerische Interventionen zur Interaktion zu bringen. Thematisch kreisen die Salons um brennende Zeitfragen und ihre Auswirkungen auf das künftige urbane Leben“, erläutern die KuratorInnen **Daniel Aschwanden, Ute Burkhardt-Bodenwinkler** und **Lisa Schmidt** (content.associates).

Der erste Salon „Stadtentwicklung ist PUBLIK: über die Öffentliche Sache der Stadtentwicklung“ initiierte am 29. März 2012 im Wiener Rathaus eine Diskussion zum Thema Stadtentwicklung und BürgerInnenbeteiligung. PUBLIK verwandelte die Tafel mit etwa 150 Gästen in ein Spielfeld der öffentlichen Rede und in einen Ort der Auseinandersetzung mit der Zukunft von **aspersn** Seestadt. Fotos und Videos dazu unter PUBLIK.aspern-seestadt.at.

Was ist PUBLIK?

Mit **PUBLIK** beginnt der kulturelle Puls von **aspersn** Die Seestadt Wiens zu schlagen. Kuratiert von **content.associates** simuliert **PUBLIK** das Leben im neu entstehenden Stadtteil: interdisziplinär, experimentell, polarisierend. **PUBLIK** findet Stadt, ehe sie gebaut ist. **PUBLIK** taucht ein in den Kosmos der zukünftigen Seestadt und hebt deren glitzernde Schätze.

IMPRESSUM

PUBLIK ist das Kultur- und Kommunikationsprogramm von **aspersn** Die Seestadt Wiens.
MHV: Wien 3420 Aspern Development AG. F. d. I. v.: Josef Lueger. Konzept, Programmgestaltung und Organisation: content.associates – Daniel Aschwanden, Ute Burkhardt-Bodenwinkler, Lisa Schmidt.
Adresse: Rostthorngasse 5, 1220 Wien.

Projektpartner für „aspersn und das Paradoxon der Roten Königin“: [Architekturtage](#) in Kooperation mit ÖGFA (Österreichische Gesellschaft für Architektur), Az W ([Architekturzentrum Wien](#)), [IFOER](#) (Institut für örtliche Raumplanung / TU Wien), [content.associates](#), [dadaX](#) und [Schachclub Donaustadt](#)

Organisation Wien 3420 AG: Katharina Salzgeber
Kommunikation Wien 3420 AG: Annemarie Hietler
Kommunikation PUBLIK: die jungs kommunikation

Info PUBLIK: +43 / 1 / 33 66 00 99 | PUBLIK@aspern-seestadt.at | PUBLIK.aspern-seestadt.at | <http://www.facebook.com/aspern.DieSeestadtWiens>

KONTAKT & RÜCKFRAGEHINWEIS:

die jungs kommunikation e. U. – Martin Lengauer, Nika Mitteregger
Schraubenfabrik, Lilienbrunnngasse 18, 1020 Wien

T: +43 – (0)1 – 2164844-22/23 | M: +43 – (0)699 – 10088057 | E: office@diejungs.at | www.diejungs.at